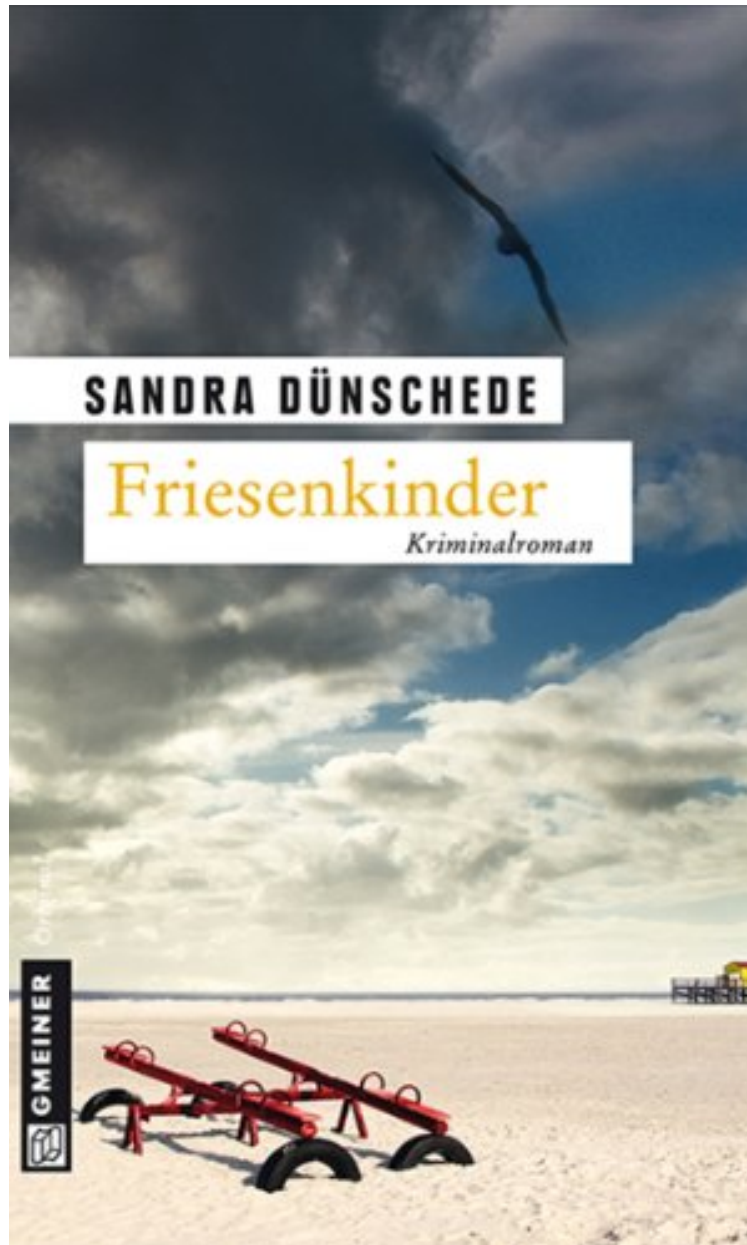


[Read download] Friesenkinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Friesenkinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Sandra Dnschede  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #148948 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum:  
2013-02-04File Name: B00B5CW9QK | File size: 77.Mb

Von Sandra Dnschede : Friesenkinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Friesenkinder: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
 Hilfreichste Kundenrezensionen  
 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krimi der Spitzenklasse  
 Von Sabine DBS  
 Sandra Dnschede hat ein hochaktuelles Thema, die Neonazis, in ihren Krimi integriert. Kommissar Thamsen wird wieder von seinen Freunden Haie, Tom und Marlene unterstützt. Wobei dieses Mal haben Marlene und Tom nicht viel Zeit für Dirk und seinen Fall, denn sie haben Nachwuchs bekommen. Die Leiche eines iranischen Gynkologen wird vor der KZ - Gedenkstätte gefunden. Aus dem Husumer Krankenhaus wird ein Neugeborenes entführt. 2 Fälle für die Polizei oder doch nicht? Ein Zusammenhang kann da ja wohl nicht erwartet werden. Marlene ist betroffen, da sie gerade in dem Krankenhaus entbunden hat und in einem Zimmer mit der Mutter des entführten Suglings liegt. Sie ist sehr besorgt und hat nun große Angst um ihr Kind. Sie will nach Hause. So nach und nach erfahren die Freunde einige Dinge rund um den toten Gynkologen. Warum behandelte er manche Patientinnen nur, wenn die Helferinnen weg waren? Was ist los in seiner Praxis. Auch der Arzt, der die Abwicklung der Praxis bernimmt, ist verstrt als er mit Patientinnen und deren vermeintlichen Angehörigen konfrontiert wird. Im Laufe der Ermittlungen kommen Haie und Dirk immer mehr dem Treiben der Neonazis auf die Spur. Zu viel verraten will ich nicht. Lesen Sie selber. Sie werden begeistert sein. Die Autorin hat es geschafft einen sehr spannenden Krimi mit durchaus real denkbarem Hintergrund und auch einem Schuss Humor zu schreiben. Angereichert ist das Ganze mit der Kenntnisse der norddeutschen Lebensart.  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Neonazis in Nordfriesland  
 Von Gospelsinger  
 Ausgerechnet vor der KZ-Gedenkstätte wird die Leiche eines iranischen Arztes gefunden. Bei der Suche nach dem Mörder geraten die Neonazis ins Visier, die auch in Nordfriesland immer mehr an Boden gewinnen und Ausländer bedrohen. Leider findet sich niemand, der Anzeige erstattet, die Angst vor den Schlgern ist zu groß. Während Kommissar Dirk Thamsen sich bei der Bearbeitung des Falls mit arroganten Kripo-Beamten aus Husum abgergn muss, sind seine Freunde Tom und Marlene glücklich über ihr erstes Kind. Marlenes Zimmernachbarin dagegen ist verzweifelt: Ihr Kind wurde aus dem Krankenhausbettchen entführt. Vieles deutet darauf hin, dass diese beiden Fälle zusammenhängen. Thamsen wird bei seinen Ermittlungen von seinen Freunden Haie, Tom und Marlene unterstützt. Dies ist der erste Band der Reihe, den ich lese, aber ich hatte keine Schwierigkeiten, mich einzufinden. Die Privatangelegenheiten nehmen nicht allzu viel Raum ein, und einige der Beziehungen zwischen den Protagonisten werden im Buch erklärt. Ich finde diesen ermittelnden Freundeskreis erfrischend normal und bodenständig und daher sehr sympathisch. Ebenso gut gefällt mir das Lokalkolorit, zumal ich Nordfriesland liebe. Die Liebe zur Region wird auch in diesem Krimi deutlich. Der spannende Krimi ist gut geschrieben und behandelt ein aktuelles Thema, aber und das ist mein einziger Kritikpunkt er endet mit einem fiesem Cliffhanger.  
 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Krimi für den Nordfriesland-Urlaub  
 Von Silberstreif1111  
 Sandra Dnschedes Krimis gehen schon seit Jahren zu meiner bevorzugten Nordfriesland-Lektüre. Das neueste Buch hat mich dabei positiv überrascht. Tom und Marlene bekommen ihr erstes Kind. Während sie nach der Entbindung im Krankenhaus liegt, wird dort ein anderes Baby entführt. Beide sind geschockt und fürchten um ihren eigenen Sohn. Nur wenige Tage später wird das entführte Neugeborene tot aufgefunden an genau der gleichen Stelle, an der vor Kurzem der behandelnde Gynkologe ermordet gelegen hat. Ob es da einen Zusammenhang gibt? Kommissar Dirk Thamsen ist davon überzeugt, kann das aber nicht beweisen. Ich liebe diese Mischung aus Krimi und persönlichen Erlebnissen, wenn ich als Leser über die verschiedenen Bände hinweg mitverfolgen kann, wie sich die handelnden Figuren weiterentwickeln. In diesem Fall trägt die Beziehung zwischen Tom und Marlene endlich Früchte und sie geraten in einen spannenden Fall von Rechtsextremismus und Leihmutterchaft. Auch sprachlich hat sich die Autorin seit ihren Anfängen deutlich weiterentwickelt, so dass mir die Lektüre des Krimis wirklich Spaß gemacht hat. Und ich bin neugierig auf die Fortsetzung - einem Cliffhanger sei Dank.

Kurzbeschreibung  
 Vor der KZ-Gedenkstätte im nordfriesischen Ladelund wird die Leiche eines iranischen Arztes gefunden. Alle Hinweise deuten auf einen Mord mit fremdenfeindlichem Tatmotiv hin und schnell findet Kommissar Thamsen erste Verdchtige in der rechten Szene. Dann wird jedoch ein Neugeborenes aus dem Husumer Krankenhaus entführt und zwischen den beiden Fällen scheint es einen Zusammenhang zu geben. Kommissar Thamsen nimmt zusammen mit seinen Freunden Tom, Haie und Marlene die Ermittlungen in die Hand  
 Kurzbeschreibung  
 Vor der KZ-Gedenkstätte im nordfriesischen Ladelund wird die Leiche eines iranischen Arztes gefunden. Alle Hinweise deuten auf einen Mord mit fremdenfeindlichem Tatmotiv hin und schnell findet Kommissar Thamsen erste Verdchtige in der rechten Szene. Dann wird jedoch ein Neugeborenes aus dem Husumer Krankenhaus entführt und zwischen den beiden Fällen scheint es einen Zusammenhang zu geben. Kommissar Thamsen nimmt zusammen mit seinen Freunden Tom, Haie und Marlene die Ermittlungen in die Hand über den Autor und weitere Mitwirkende  
 Sandra Dnschede, geboren 1972 in Niebüll / Nordfriesland und aufgewachsen in Risum-Lindholm, erlernte zunächst den Beruf der Bankkauffrau. Nach einem Studium der Germanistik und Allgemeine Sprachwissenschaft an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf begann sie mit dem Schreiben von Kurzgeschichten und Kurzkrimis. 2006 erschien ihr erster Kriminalroman Deichgrab, der mit dem Medienpreis des Schleswig-Holsteinischen-Heimatbundes als bester

Kriminalroman in Schleswig-Holstein ausgezeichnet wurde. Heute arbeitet sie als freie Autorin und lebt in Hamburg.